

Pfarrei München St. Katharina v. Siena

31.08.1950

Die Erzdiözese München und Freising erwirbt ein Grundstück am damaligen Rößwiesenweg, zwischen Pferggasse und Grasrainweg. Auf dem Grundstück entsteht eine Barackenkirche.

Die Initiative war von Pater Oderich Edelbauer ausgegangen, einem Dominikaner von St. Albert. Zur Pfarrei St. Albert, die von Dominikanern betreut wird, gehörte das Gebiet der entstehenden Grusonsiedlung.

16.12.1951

Weihe der Barackenkirche St. Katharina von Siena durch Weihbischof Johannes Neuhäusler.

Die heilige Katharina von Siena, Patronin der neuen Kirche, war selbst Dominikanerin. Mit der Wahl dieser Patronin kommt die Verbindung der neuen Kirche zum Dominikanerorden und zur Mutterpfarrei St. Albert zum Ausdruck. Der heilige Albert, auch Albert der Große oder Albertus Magnus genannt, war ebenfalls Dominikaner und gilt als einer der ganz großen Theologen des Mittelalters.

07.09.1957

Errichtung der Filialkirchenstiftung St. Katharina von Siena

Damit bekommt die entstehende Gemeinde eine erste wirtschaftliche und organisatorische Selbständigkeit.

13.09.1959

Einweihung des Kindergartens St. Katharina von Siena

November 1971

Baubeginn für das "Subzentrum" St. Katharina von Siena.

Der heutige Pfarrsaal diente als Kirche, im Untergeschoß fanden ein Pfarrbüro und ein kleiner Saal ihren Platz. Somit gab es das erste Mal neben der Kirche ein eigenes Pfarrbüro und einen Raum für Veranstaltungen - ein weiterer Schritt hin zu einer größeren Selbständigkeit.

27.10.1973

Einweihung des Gemeinde-Subzentrums St. Katharina von Siena durch Weihbischof Ernst Tewes.

01.06.1974

Die Filialgemeinde St. Katharina wird Kuratie.

Damit erhält die Gemeinde einen eigenen Seelsorger mit dem Titel "Kurat" - ein weiterer Schritt hin zu einer eigenen Pfarrei. Kurat von St. Katharina ist der Dominikaner Pater Adalbert v. Papius, der allerdings weiterhin im Kloster St. Albert wohnt.

18.06.1989

Spatenstich für die neue Kirche mit Pfarrhaus, Mesnerhaus und Räumen für das Caritas-Zentrum.

03.12.1989

Grundsteinlegung der Kirche durch Weihbischof Engelbert Siebler.

In der Kirche ist der Grundstein in der Nähe des Taufbeckens zu sehen.

01.03.1990

Die Kuratie St. Katharina von Siena wird Pfarrkuratie.

23.06.1990

Weihe der Kirche St. Katharina von Siena durch Erzbischof Friedrich Kardinal Wetter.

1998

Pater Adalbert v. Papius wird verabschiedet. Neuer Pfarrer ist Pater Günter Reitzi, der ebenfalls dem Dominikanerorden angehört.

2011

Die Pfarreien St. Katharina von Siena und Zu den Hl. Vierzehn Nothelfern werden zu einem Pfarrverband zusammengelegt. Leiter des Pfarrverbandes ist Pater Günter Reitzi.

2013

Pater Günter Reitzi wird verabschiedet. Der neue Pfarrer in St. Katharina und Leiter des Pfarrverbandes ist Jorge González-Carill.

Das erste Mal ist ein Weltpriester (und nicht ein Ordenspriester wie die Dominikaner) Pfarrer in St. Katharina.